



Psychologie des Dialogs

Dr. Barbara Körner

Universität Zürich





Experiment zur Psychologie des Dialogs

Drittel Publikum
links im Raum





Experiment zur Psychologie des Dialogs

Drittel Publikum
mittig im Raum





Experiment zur Psychologie des Dialogs

Drittel Publikum
rechts im Raum





Experiment zur Psychologie des Dialogs

Drittel Publikum
links im Raum

Frage: Ab wann galt das allgemeine Wahlrecht auf Bundesebene für Frauen gleichermassen wie für Männer in der Schweiz?

Antwortalternativen:

- 1991
- 1990
- 1971
- 1982

Drittel Publikum
mittig im Raum

Frage: Ab wann galt das allgemeine Wahlrecht auf Bundesebene für Frauen gleichermassen wie für Männer in der Schweiz?

Antwortalternativen:

- Offenes Antwortfeld

Drittel Publikum
rechts im Raum

Frage: Das allgemeine Wahlrecht auf Bundesebene galt für Frauen gleichermassen wie für Männer in der Schweiz ab 1990, korrekt?

Antwortalternativen:

- Korrekt
- Nicht korrekt



Was frage ich mit meiner Frage eigentlich? Eine wissenschaftliche Betrachtung

Wer trägt zur wissenschaftlichen Betrachtung bei?

- Verschiedene Forschungsfelder: Soziologie, Politikwissenschaften, Psychologie, Gesundheitswissenschaften, Sprachwissenschaften, Human Factors, ...
- Fragestellungen: Menschliches Erleben
- Spannungsfeld: Nutzung von Fragen zur Erforschung von menschlichem Erleben vs. Verständnis was Fragen fragen



Was frage ich mit meiner Frage eigentlich? Eine wissenschaftliche Betrachtung

Wer trägt zur wissenschaftlichen Betrachtung bei?

- Verschiedene Forschungsfelder: Soziologie, Politikwissenschaften, **Psychologie**, Gesundheitswissenschaften, Sprachwissenschaften, ...
- Fragestellungen: Menschliches Erleben
- Spannungsfeld: Nutzung von Fragen zur Erforschung von menschlichem Erleben vs. Verständnis was Fragen fragen
- **Beispiel Psychologie: Fragebogenforschung, Interviewforschung, klinische Settings, Coaching**



Fragetypen in der wissenschaftlichen Praxis

Geschlossene Fragen:

- Beispiele: Multiple-Choice, Ranking-Fragen, Suggestivfragen
- Mögliche Intentionen des Fragenden:
 - Einschränkung der Antwortoptionen
 - Erleichterung der Antwort durch Vorgabe der Optionen
 - Kategorisierungen und Zählbarmachen von Antworten
 - Gemeinsame Realität entwickeln
 - ...
- Anwendung Wissenschaft & Kommunikation passend zu Intentionen

(Rogelberg, 2004)



Fragetypen in der wissenschaftlichen Praxis

Geschlossene Fragen:

- Vorteile: Ermöglichen uns die Nutzung von Heuristiken etc.
- Nachteile: Schränken Antwortraum ein

(Rogelberg, 2004)



Fragetypen in der wissenschaftlichen Praxis

Offene Fragen:

- Beispiele: Meinungsfragen, Urteilsfragen, Verständnisfragen
- Mögliche Intentionen des Fragenden:
 - Neue Aspekte einfangen
 - Meinungen/Sichtweisen abholen
 - Erklärungen
 - ...
- Anwendung Wissenschaft & Kommunikation passend zu Intentionen
- Vorteile: Öffnet Kommunikation, macht keine Vorannahmen
- Nachteile: Oft komplexer in Beantwortung und Auswertung

(Rogelberg, 2004)



Wie wirken verschiedene Fragetypen?

Geschlossene Fragen vs. Offene Fragen in Online-Befragungen:

- Antwortraten: Oft deutlich niedriger bei offenen Fragen über verschiedene Themengebiete hinweg
(e.g., Friborg & Rosenvinge, 2013; Ivis et al., 1997; Zhou et al. 2017)
- Gerade bei heiklen Themen sind offene Fragen nicht immer besser
 - Keine bessere Vorhersage von psychischer Gesundheit durch zusätzliche offene Fragen
(Friborg & Rosenvinge, 2013)
 - Evtl. ehrlichere Angaben bei geschlossenen Fragen (z.B. zu Trinkverhalten) (e.g., Ivis et al., 1997)
- Aber: Offene Fragen können zusätzliche Aspekte aufbringen, gerade bei Phänomenen mit geringer Varianz
 - Beispiel Zufriedenheitsmessung mit geschlossenen Fragen – zusätzlich offene Fragen enthüllen Kritik
(e.g., Semyonov-Tal, & Lewin-Epstein, 2021)



Wie wirken verschiedene Fragetypen?

Offene Kommentarfragen vs. Offene Begründungsfragen:

- Offene Kommentarfragen: Ziel Kommentare zu sammeln
- Offene Begründungsfragen: Ziel Gründe für Einschätzungen/Meinungen/etc. zu erfragen
- Kommentarfragen werden häufiger beantwortet als Begründungsfragen

(Zhou et al. 2017)



Wer beantwortend verschiedene (offene) Fragetypen?

Geschlossene Fragen vs. Offene Fragen in Online-Befragungen:

- Antwortraten: Oft deutlich niedriger bei offenen Fragen über verschiedene Themengebiete hinweg (e.g., Friberg & Rosenvinge, 2013; Ivis et al., 1997; Zhou et al. 2017)
- Weitere Prädiktoren von Antwortverhalten:
 - Geschlecht: Männer beantworten offene Fragen häufiger (e.g., Zhou et al. 2017)
 - Alter: Junge Menschen beantworten offene Fragen häufiger (e.g., Zhou et al. 2017)
 - Vertrautheit mit Online-Befragungen und Webseitenbesuche: Mehr Antworten auf offene (Kommentar-)Fragen (e.g., Zhou et al. 2017)



Wer beantwortend verschiedene (offene) Fragetypen?

Offene Kommentarfragen vs. Offene Begründungsfragen:

- Weitere Prädiktoren von Antwortverhalten:
 - Extreme Haltungen: Führen evtl. dazu, dass Kommentarfragen eher beantwortet werden
 - Neutralere Haltungen: Führen evtl. dazu, dass Begründungsfragen eher beantwortet werden

(Zhou et al. 2017)




Wie übersetzt sich das nun in die Anwendung von sprachbasierten KI-Systemen?

Wie funktionieren sprachbasierte KI-Systeme eigentlich?

- Beispiele: Callbots oder Sprachassistenten, ChatGPT
- KI-Systeme werden auf großen Menge an Textdaten trainiert
- Trainingsergebnis: Muster und Strukturen in den Trainingsdaten erkennen
- Ziel: Verstehen von Texteingabe, Vorhersagen und damit Generieren von sprachlich stimmigem Text
- *Achtung: Textgenerierung ist gestützt auf Wahrscheinlichkeitsberechnungen, nicht auf wirklichen Überlegungen*
 - Kann menschliche Fragelogik also in die Arbeit mit sprachbasierten KI-Systemen übertragen werden ähnlich einer normalen sozialen Interaktion?



Testung: ChatGPT und geschlossene Fragen

ChatGPT 3.5 ▾ 





You

Ab wann galt das allgemeine Wahlrecht auf Bundesebene für Frauen gleichermassen wie für Männer in der Schweiz?
Wähle aus den Folgenden Antwortalternative aus:

- 1991
- 1990
- 1971
- 1982

ChatGPT

Das allgemeine Wahlrecht auf Bundesebene für Frauen wurde in der Schweiz im Jahr 1971 eingeführt. Daher ist die richtige Antwort: 1971.



Testung: ChatGPT und geschlossene Fragen

ChatGPT 3.5 ▾



B

You

Sortiere die folgenden Flüsse vom längsten zum kürzesten: Donau, Nil, Amazonas, Limmat, Rhein, Mississippi, Sihl.



ChatGPT

Hier sind die genannten Flüsse in absteigender Reihenfolge ihrer Länge:

1. Amazonas
2. Nil
3. Mississippi
4. Donau
5. Rhein
6. Limmat
7. Sihl

Es ist zu beachten, dass die genauen Längen variieren können, da verschiedene Quellen unterschiedliche Werte angeben können.





Testung: ChatGPT und offene Fragen

ChatGPT 3.5 ▾



You

Ab wann galt das allgemeine Wahlrecht auf Bundesebene für Frauen gleichermassen wie für Männer in der Schweiz?



ChatGPT

In der Schweiz erhielten Frauen das aktive und passive Wahlrecht auf Bundesebene am 7. Februar 1971. An diesem Tag stimmte die Schweizer Bevölkerung in einer Volksabstimmung für die Einführung des Frauenwahlrechts auf Bundesebene. Zuvor hatten einige Schweizer Kantone bereits in den Jahren zuvor das Frauenwahlrecht auf kantonaler Ebene eingeführt, aber es dauerte bis 1971, bis es auf Bundesebene vollständig verwirklicht wurde.





Testung: ChatGPT und offene Fragen

ChatGPT 3.5 ▾



B You

Was ist Überqualifizierung? Bitte gib eine Antwort, die wissenschaftlichen Standstands entspricht mit Quellenangaben.

ChatGPT

Überqualifikation bezieht sich auf eine Situation, in der eine Person über höhere Qualifikationen, Fähigkeiten oder Bildungsabschlüsse verfügt, als für die Ausübung ihrer aktuellen beruflichen Tätigkeit erforderlich sind. Dieses Phänomen kann verschiedene negative Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und die betroffenen Individuen haben.

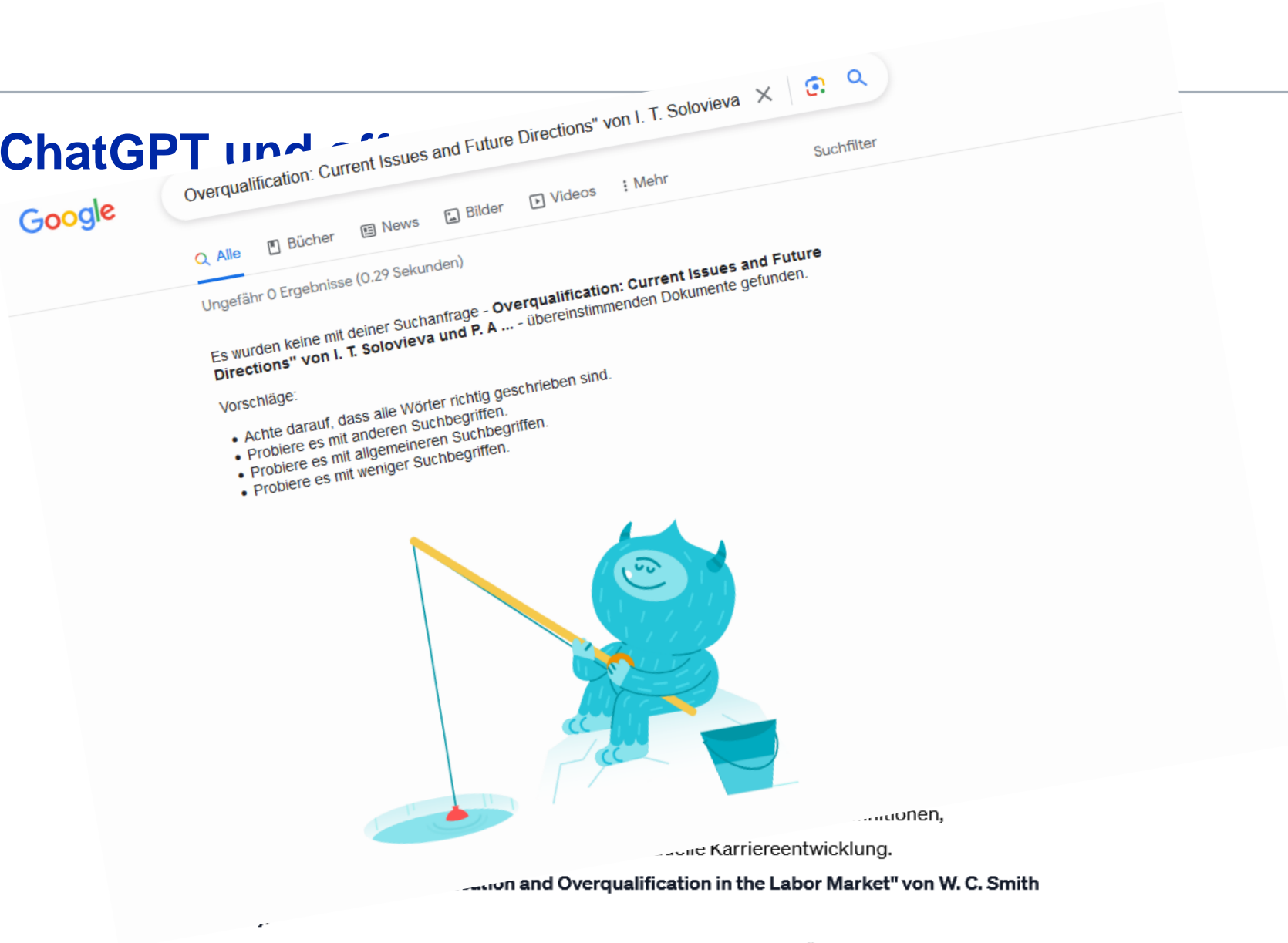
Eine umfassende Definition und Diskussion über Überqualifikation kann in wissenschaftlichen Arbeiten und Studien gefunden werden. Hier sind einige Quellen, die dieses Konzept behandeln:

- Buch: "Overqualification: Current Issues and Future Directions" von I. T. Solovieva und P. A. Voskoboinikov (2019):**
 - Dieses Buch bietet einen umfassenden Überblick über den Stand der Forschung im Bereich der Überqualifikation und diskutiert verschiedene Aspekte, darunter Definitionen, Messmethoden und Auswirkungen auf die individuelle Karriereentwicklung.
- Forschungsartikel: "Overeducation and Overqualification in the Labor Market" von W. C. Smith (2009):**

- In diesem Artikel werden verschiedene Ansätze zur Messung von Überqualifikation

Testung: ChatGPT und ...

ChatGPT 3.5 ▾



- In diesem Artikel werden verschiedene Ansätze zur Messung von Überqualifikation



Testung: ChatGPT und Suggestivfragen

ChatGPT 3.5 ▾



B You

Das allgemeine Wahlrecht auf Bundesebene galt für Frauen gleichermassen wie für Männer in der Schweiz ab 1990, korrekt?

Antwortalternativen:

Korrekt

Nicht korrekt

ChatGPT

Nicht korrekt. Das allgemeine Frauenwahlrecht auf Bundesebene in der Schweiz wurde erst am 7. Februar 1971 durch eine Volksabstimmung eingeführt. Daher war das allgemeine Wahlrecht für Frauen auf Bundesebene nicht ab 1990, sondern ab 1971 gültig.





Testung: ChatGPT und Suggestivfragen

ChatGPT 3.5 ▾



B You

Das allgemeine Wahlrecht auf Bundesebene galt für Frauen gleichermassen wie für Männer in der Schweiz ab 1990, korrekt?

Antwortalternativen:

Korrekt

Nicht korrekt

ChatGPT

Nicht korrekt. Das allgemeine Frauenwahlrecht auf Bundesebene in der Schweiz wurde erst am 7. Februar 1971 durch eine Volksabstimmung eingeführt. Daher war das allgemeine Wahlrecht für Frauen auf Bundesebene nicht ab 1990, sondern ab 1971 gültig.





Testung: ChatGPT und Suggestivfragen

ChatGPT 3.5 ▾



You

Die Schweiz ist das Land mit den glücklichsten Kühen, korrekt?

ChatGPT

Es gibt kein offizielles Ranking darüber, welches Land die glücklichsten Kühe hat. Die Vorstellung von glücklichen Kühen hängt oft mit der Qualität der Tierhaltung und der Bedingungen in landwirtschaftlichen Betrieben zusammen. Die Schweiz ist jedoch bekannt für ihre strengen Tierschutzstandards und Qualitätskontrollen in der Landwirtschaft.

In der Schweiz gibt es Vorschriften und Praktiken, die darauf abzielen, das Wohlbefinden der Tiere sicherzustellen. Dies umfasst Aspekte wie den Zugang zu sauberem Wasser, artgerechte Fütterung, ausreichend Platz und Schutz vor extremen Wetterbedingungen. Die Idee, dass die Kühe in der Schweiz glücklicher sind, könnte also auf diese Bemühungen um eine tierfreundliche Landwirtschaft zurückzuführen sein.

Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass die Beurteilung des Glücks von Tieren subjektiv ist und von verschiedenen Faktoren abhängt. Es gibt weltweit viele Länder, die sich ebenfalls für den Tierschutz einsetzen und hohe Standards in der Landwirtschaft haben.



Is this conversation helpful so far?



Testung: ChatGPT und Suggestivfragen

ChatGPT 3.5 ▾



You

Ich glaube, das war heute ein schöner Tag, korrekt?



ChatGPT

Als KI-Modell habe ich keine Echtzeitinformationen und kann keine spezifischen Ereignisse oder Tage bewerten. Wenn du mir mehr Details darüber gibst, was deinen Tag schön gemacht hat, kann ich jedoch versuchen, darauf einzugehen oder dir Ratschläge oder Informationen zu geben.





Fazit

- Menschliche Kommunikation transportiert verschiedene Intentionen
- Umso komplexer diese Intentionen, umso geringer ist aktuell die Übertragbarkeit menschlichen Dialogs auf sprachbasierte KI-Systeme
- Besonders Fragen mit sehr offenem Antwortraum funktionieren teilweise anders in menschlicher Kommunikation als in sprachbasierten KI-Systemen
- Annahmen über Korrektheit der Antwort und geteilte Realitäten aus menschlicher Kommunikation lassen sich nicht immer auf sprachbasierte KI-Systeme übertragen
- Implikationen für die Nutzung sprachbasierte KI-Systeme
 - ChatGPT ist nicht Google: «Know your helpers and choose them wisely.»
 - Sprachliche Korrektheit von Text versus inhaltliche Korrektheit von Text



Vielen Dank!





Quellenangaben

Literatur

- Friborg, O., & Rosenvinge, J. H. (2013). A comparison of open-ended and closed questions in the prediction of mental health. *Quality & Quantity*, 47(3), 1397-1411. <https://doi.org/10.1007/s11135-011-9597-8>
- Ivis, F. J., Bondy, S. J., & Adlaf, E. M. (1997). The effect of question structure on self-reports of heavy drinking: Closed-ended versus open-ended questions. *Journal of Studies on Alcohol*, 58(6), 622-624. <https://doi.org/10.15288/jsa.1997.58.622>
- Rogelberg, S. (2004). Handbook of research methods in industrial and organizational psychology.
- Semyonov-Tal, K., & Lewin-Epstein, N. (2021). The importance of combining open-ended and closed-ended questions when conducting patient satisfaction surveys in hospitals. *Health Policy OPEN*, 2, 100033. <https://doi.org/https://doi.org/10.1016/j.hpopen.2021.100033>
- Zhou, R., Wang, X., Zhang, L., & Guo, H. (2017). Who tends to answer open-ended questions in an e-service survey? The contribution of closed-ended answers. *Behaviour & Information Technology*, 36(12), 1274-1284. <https://doi.org/10.1080/0144929X.2017.1381165>



Quellenangaben

Sonstige Quellen

Informationen Schweizer Wahlrecht:

[1] <https://www.parlament.ch/de/%C3%BCber-das-parlament/Seiten/Wer-durfte-w%C3%A4hlen.aspx>

[2] https://de.wikipedia.org/wiki/Frauenstimmrecht_in_der_Schweiz